



Die erste Klasse



Der erste Kindergarten

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Verwaltung	4

Schule

Schule-News	14
-------------	----

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten	18
Chrischona-Gemeinde Ziefen	19

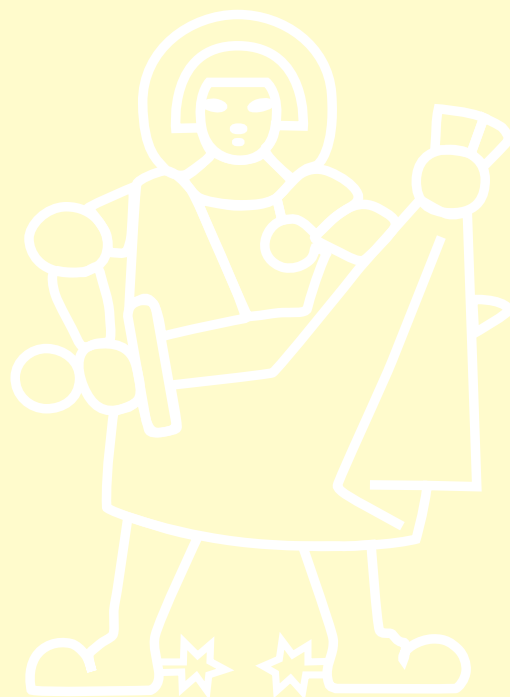
Verschiedenes

Pilzkontrolle	7
Wilde Nachbarn beider Basel	8
Dorfladen-Genossenschaft Titterten	2, 17
Bring- und Holtag	13
Veranstaltungskalender	20

Das neue Schuljahr hat begonnen

Aurelius, Felix, Jonas, Luca, Matilda, Namik und Rodrigo durften mit dem Kindergarten beginnen.

In der 1. Klasse begrüßen wir Aileen, Noah und Valentin.



ÖISE LADE

Dorflade Titterte

Aktion



«Es het solangs het»

**Spätsommer-Hit:
Chrysanthemem
Kugel 6.50/Stk.**



Es war wieder ein herrlicher Open-Air Kinoabend!
Schön, dass Ihr alle gekommen seid und vielen Dank an die vielen
helfenden Hände und die grosszügigen «Austritte»!
Bis zum nächsten Mal ...

Der Vorstand

Dorfladen Titterten

Tel. 061 941 15 15

titterten@prima.ch

Aus dem Gemeinderat

Notfalltreffpunkt (NTP) in der Gemeinde – wir suchen Freiwillige für die interessante Aufgabe und zur Unterstützung Ihrer Gemeinde in Krisensituationen.

Als einer der letzten Kantone führt auch Baselland Notfalltreffpunkte in den Gemeinden ein.

Der NTP fungiert als Informations- und Interaktionspunkt sowie bei einem Ausfall der ordentlichen Kommunikation (Telefonie) als Notrufstelle. Ziel ist, Informationsbedürfnisse der Bevölkerung abzudecken, die Alarmierung der Blaulichtorganisationen sicherzustellen sowie Panik, Ängsten, Ungewissheit, Gerüchten und Spekulationen entgegenzutreten.

In diesem Sinne suchen wir für unsere Gemeinde 4–6 Personen zur Betreuung in Krisensituationen. Eine Notsituation kann über mehrere Tage dauern, somit werden mehrere Personen benötigt, welche sich abwechseln können. Der Aufwand ist bescheiden, doch die Aufgabe interessant und bedeutsam.

Dieses Betreuungspersonal sollte nicht der Feuerwehr oder Zivilschutz angehören.

Am 13.10.23 wird mittels Kampagne Kantonsweit informiert werden.

An der EGV vom 13. September 2023 werden wir das Einsatzmaterial welches vom Kanton finanziert wird vorstellen. Als Teamleiter hat

sich Thomas Moor zur Verfügung gestellt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden sie sich an Gemeindepräsidentin Verena Heid: verena.heid@titterten.ch
Telefon 079 / 374 81 87



Zukunft unserer Schnitzpost

Seitens der Bevölkerung ist der Vorschlag eingetroffen, unsere monatliche Schnitzpost zeitgemäss anzupassen. Das nehmen wir zur Kenntnis und möchten dies mit Ihnen zusammengehen und Sie miteinbeziehen.

Was denken Sie darüber?

Soll die Schnitzpost weiterhin monatlich, 2-monatlich, 3-monatlich erscheinen?

Die dringenden und wichtigen Informationen könnten neu über die App «Gemeinde-News» bekannt gegeben werden.

Lassen Sie uns wissen, was für Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wichtig ist.

Es ist auch in unserem Sinn, Kosten, Papier und Personalaufwand einzusparen.

Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge schriftlich entgegen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung, die auch anonym sein kann.

E-Mail: schnitzpost@titterten.ch
oder in den Gemeindebriefkasten.

Sicherheitsarbeiten Flühgraben und Grillstelle Mattweid

Wanderer haben uns mitgeteilt, dass sich im Flühgraben Bäume über den Wanderweg biegen und drohen abzubrechen. Da es ein öffentlicher Wanderweg ist, welchen viele Wanderer benutzen, stellt dies ein Sicherheitsrisiko dar. Nach Begutachtung durch den Forstbetriebsverband Dottlenberg wird der Wanderweg entlang am Flühgrabenweg von den instabilen Bäumen geräumt.

Bei dieser Gelegenheit wird ebenso die Grillstelle Mattweid von Baumästen befreit, die rund um die Feuerstelle abzufallen drohen. Dies ist ein normales Verhalten der Bäume mit dünnen Ästen, die normalerweise durch den Wind abfallen. Aufgrund der Trockenheit im Frühling und den vergangenen Jahren werden vermehrt grüne Äste abgeworfen, um weniger Wasser zu verdunsten.

Asylwesen

Am Mittwoch, 9. August 2023, ist eine 6-köpfige Familie aus Afghanistan eingetroffen.

Die Wohnung an der Hauptstrasse, die wir Ihnen eingerichtet haben, wurde am Donnerstag bezogen.

Wir wünschen der Familie einen angenehmen Aufenthalt bei uns in Titterten.

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Titterten
Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
51. Jahrgang, Auflage 300 Exemplare, erscheint monatlich

Gemeindeverwaltung Titterten

Hauptstrasse 42, 4425 Titterten, Telefon 061 943 13 13
E-Mail: schnitzpost@titterten.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 20.9.2023

Inseratenannahme und Druck:

Regiodruck GmbH
Benzburweg 30a, 4410 Liestal, Telefon 061 92112 74
www.regiodruck.ch
E-Mail: anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

Insertionspreise 2023 ab druckfertigen Vorlagen (exkl. MWST):

1/1 Seite Fr. 80.–, 1/2 Seite Fr. 60.–, 1/4 Seite Fr. 40.–, 1/8 Seite Fr. 20.–
10% Rabatt auf Jahresinserate, Bedingungen auf Anfrage
Neugestaltung von Inseraten wird nach Aufwand verrechnet

Gesucht – Mostereiwart



Für den Betrieb der Mosterei in Titterten

Damit das Tor des Trotten-Hauses in Titterten geöffnet bleiben kann, sucht die Gemeinde per sofort eine Mostereiwartin oder einen Mostereiwart.

Die Mostereiwartin oder der Mostereiwart führt den Betrieb selbständig. Neben dem Verarbeiten des Obstes, gehört auch der Kundenkontakt und das Abrechnen zum Aufgabenbereich. Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn.

Gerne erteilt der Gemeinderat Raphael Löffel detailliertere Informationen.
Telefon 079 766 73 00
raphael.loeffel@titterten.ch

Jagdgesellschaft Bärengraben

Wildschutzzaun Sixfeld in Reigoldswil

Auf den Strassen der Gemeinde Reigoldswil kommt es jährlich bis zu 30 Wildunfälle. Besonders viele ereignen sich auf der Verbindungsstrasse von

Reigoldswil nach Liedertswil im Gebiet Sixfeld. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft Bärengraben Reigoldswil JBG suchten deshalb zusammen mit dem Amt für Wald beider Basel (Abt. Jagd- und Fischerei), nach einer Möglichkeit, die Wildunfälle an dieser Stelle zu reduzieren. Es wurden verschiedenen Varianten diskutiert. Als effektivste und kostengünstigste Variante wurde ein Wildschutzzaun evaluiert.

Ein entsprechendes Baugesuch wurde von der Jagdgesellschaft Bärengraben verfasst und an die Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Land eingereicht. Erfreulicherweise wurde das Baugesuch am 23.05.2023 mit einer Ausnahmegewilligung genehmigt.

Somit steht der Realisierung des Wildschutzzaunes, der massgeblich zu Reduzierung von Wildunfällen und zur gleichzeitigen Erhöhung der Verkehrssicherheit auf einer Kantonsstrasse beiträgt, nichts mehr im Wege. Die Erstellung des Zaunes stellt neben dem grossen Arbeitsaufwand auch eine finanzielle Herausforderung dar. Deshalb gelangt die JGB mit der Anfrage an die Gemeinde Titterten, ob sie mit einem finanziellen Beitrag die JGB unterstützen und so zum Wohle der Wildtiere, als auch Erhöhung der Verkehrssicherheit, beitragen möchten.

Die Gemeinde Titterten beteiligt sich an einer Spende für den Wildschutzzaun.

Aus der Verwaltung

Obwohl die Zeit vergeht und die Spuren des Schmerzes verblassen, bleibt die Erinnerung an das Geliebte für immer im Herzen.

Todesfall

Leider haben wir in diesem Monat einen Todesfall zu vermelden.

Am 8. August 2023 schief unser langjähriger Einwohner Erwin Miesch-Bircher für immer ein.

Wir entbieten den Angehörigen an dieser Stelle unser herzliches Beileid und sind in Gedanken bei der ganzen Trauerfamilie.



Es wird gebaut...

Baugesuch:

Baugesuch-Nr.: 1238/2023
Gesuchsteller: Monika & Remo Frey,
Rankgasse 20, 4425 Titterten
Parzelle Nr.: 141
Projekt: 2 Dachflächenfenster
Projektverfasser: NM Holzbau GmbH,
Hauptstrasse 70, 4425 Titterten



Zu- und Wegzüge

Wir freuen uns, folgende Zuzüge bekannt geben zu dürfen:

Gabriele Binder – Hauptstrasse 40
Marie Binder – Hauptstrasse 40

Herzlich willkommen bei uns in Titterten.



Schwarze Linie: Wildschutz-Zaun, Punkte: Wildwarnanlage

Mutationen Einwohnerkontrolle

Wegen der geltenden Datenschutzbestimmungen werden die Informationen nur noch mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Für die Publikation Ihrer Hochzeit, Geburt, Zu- oder Wegzug nehmen wir gerne Ihre Mitteilung entgegen unter schnitzpost@titterten.ch.

Verein Juraparadies

Der Verein Juraparadies hat bereits zwei spannende Führungen organisiert. Am 27. April 2023, hat ein Dorfrundgang in Arboldswil stattgefunden. Interessante Infos zur Jagd erfuhren wir am 11. Mai 2023, an der Wildbeobachtung in Waldenburg.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir ebenfalls spannende Touren im Programm. Am 17.9. 2023, findet eine geführte Wanderung zur Ruine Rifenstein statt. Auf dieser Wanderung begleiten uns Christoph Reding, Stv. Kantonsarchäologe BL und Rémy Suter, Kunsthistoriker. Zwei kompetente Führer, welche viel Wissen und span-

nende Hintergrundinformationen zur Ruine wiedergeben können.

Am 21. Oktober 2023, wird uns Rémy Suter durch Waldenburg führen. Er wird die Entwicklung der Stadt in den verschiedenen Epochen der Zeitgeschichte berichten und verschiedene Anekdoten zu erzählen wissen. Ein kleiner Apéro rundet diesen Anlass ab.

Es würde uns natürlich freuen, wenn wir Sie auch bei einem Anlass begrüssen dürften. Für Kinder sind die Angebote kostenlos.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Sträucher, Gebüsch, Bäume, welche an der Strasse stehen, ordnungsgemäss zurückgeschnitten werden, damit ein Durchkommen u.a. für landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht unnötig erschwert wird.

Weitere Infos erhalten Sie unter: https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/tiefbauamt/downloads-1/richtlinien/downloads-1/rl_zuruecks-baeu1.pdf/@@download/file/rl_zuruecks-baeu1.pdf

Notfalldienst der Ärzte

Rufen Sie zuerst die Hausärztin oder den Hausarzt über die Praxisnummer an. Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15, mit dem Notarzt verbunden werden. Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Über die Webseite (www.vaef.ch) erhalten Sie Informationen über den Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler.

Datum	Zeit	Event	Führung durch	Information und Anmeldung
17.9. 2023	13:00 – 15:30	Geführte Wanderung zur Ruine Rifenstein Reigoldswil	Christoph Reding, Stv. Kantonsarchäologe BL Rémy Suter Kunsthistoriker	Baselland Tourismus Geführte Wanderung zur Ruine Rifenstein (baselland-tourismus.ch)
21.10.2023	10:00 – 11:15 anschliessend Apéro	Geführter Rundgang durch das Stedtli Waldenburg Inhalt: – Vom mittelalterlichen Stedtli zur Industrialisierung – Anekdoten – kleiner Apéro	Rémy Suter Kunsthistoriker	Baselland Tourismus Geführter Stedtli Rundgang in Waldenburg inkl.... (baselland-tourismus.ch)



Ausflug Gemeinderat mit allen Mitarbeitenden

Am Sonntag, 13. August 2023 sind wir mit dem ÖV in die Stadt Basel gefahren. Der «Rhystärn» an der Schiff- lände wartete bereits auf uns und voller Freude stiegen wir auf das Rhein- schiff.

Nachdem wir unsere Plätze bezogen haben, sind wir mit einem feinen und reichhaltigem Brunch auf Etageren bedient worden.

Es war ein heisser, jedoch herrlicher Tag, so gönnten wir uns noch ein feines Möwenpick Dessert, bevor wir uns wieder auf die Heimreise begaben.



Wildtiere melden auf der neuen Plattform «Wilde Nachbarn beider Basel»

Das Projekt startete Mitte Mai und Ziel ist es, das Melden von Wildtier- Beobachtungen durch die Bevölke- rung zu vereinfachen, die Verbreitung von Wildtieren sichtbar zu machen, sowie die Menschen für die Bedürf- nisse unserer «wilden Nachbarn» zu sensibilisieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: beidebasel.wildenachbarn.ch

Siehe auch Seiten 8 und 9.

Ebenraintag in Sissach

Am Sonntag, 3. September 2023 ab 10.00 Uhr werden die Türen zum Ebenrain geöffnet.

Der diesjährige Tag der offenen Tür steht unter dem Motto «Energie – ein Geschenk der Natur» und widmet sich dem aktuellen Thema fossilfreie und energieautarke Landwirtschaft.



Bring- und Holtag



Samstag, 09. September 2023

«Verschenken statt Wegwerfen»

und

Entsorgung von Problemfällen

Ab 09.00 Uhr Beizli – organisiert der Jungschützen

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

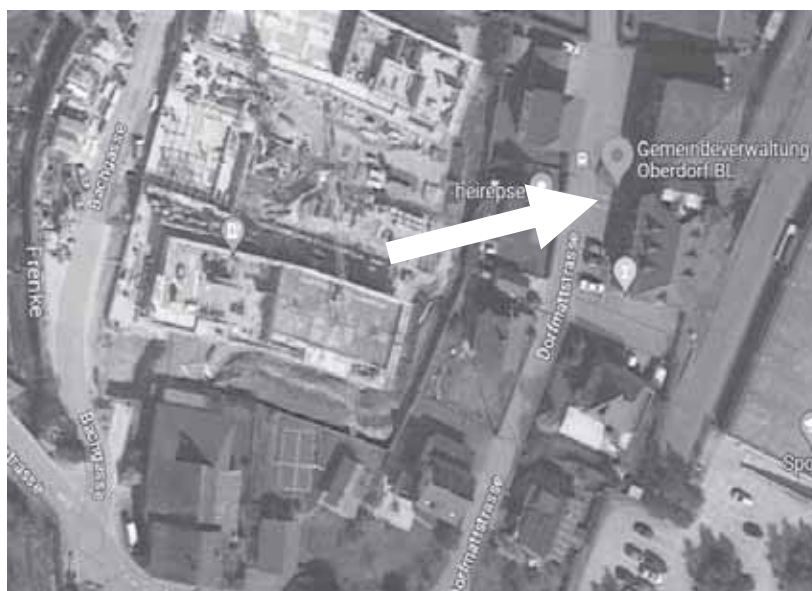
Montag und Freitag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 92 (neben Restaurant Tanne)



Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Dorfmatenstrasse 6 (Gemeindeverwaltung)



HELFEN SIE MIT, DIE WILDTIERE DER BEIDEN BASLER KANTONE ZU ERFORSCHEN!

BEIDEBASEL.WILDENACHBARN.CH

KONTAKT:

BEIDEBASEL@WILDENACHBARN.CH

WILDE
NACHBARN
BEIDER BASEL



SCHWERPUNKT-PROJEKT 2023



FUCHS

FLEXIBLER STÄDTER

Füchse sind Anpassungskünstler. Als Allesfresser mögen sie weg-geworfene Pizzastücke ebenso wie Mäuse, Beeren und Regenwür-mer. Die Stadt ist für Füchse ein Schlaraffenland.

Füchse sind während der Nacht überall im Siedlungsraum unter-wegs, bevorzugt aber in ruhigen Wohnquartieren, Parks und Fried-hofarealen. Füchse sind echte Städter: Sie kommen nicht nur zur Nahrungssuche ins Dorf und in die Stadt, sondern verbringen hier manchmal auch ihr ganzes Leben und ziehen zwischen den Häusern ihre Jungen gross. Viele Stadtfüchse haben den Wald nie gesehen.

Den Tag verschlafen Füchse in ihrem Bau. Noch lieber ruhen sie an Stellen irgendwo im Quartier, wo sie vor Witterung geschützt sind und nicht gestört werden, z.B. im dichten Gebüsch.

Kommen Füchse wirklich überall in unseren Gemeinden und Städten vor? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und mel-den Sie Ihre Beobachtungen.

EBENRAIN
LANDWIRTSCHAFT · NATUR · ERNÄHRUNG

Bio- und Umweltschutzamt des Kantons Basel-Stadt
Stadtgärtnerei



Amt für Wald beider Basel

MUSEUM.BL



pro natura
Basel · Baselland



BIBER

NÄCHTLICHER BAUMEISTER

Auch Biber sind im Siedlungsraum immer häufiger anzutreffen. Viele müssen auf ihrer Wanderschaft das Gewässer verlassen und Stras-sen überqueren, entweder weil die natürliche Verbindung zwischen Gewässern fehlt oder der weiterführende Weg im Gewässer selbst verbaut ist.

Biber sind die grössten, einheimischen Nagetiere und können bis zu 30 Jahre alt werden. Sie leben paarweise mit 2 Generationen von Jung-tieren. Die Jungen bleiben bis zum Alter von 3 Jahren bei den Eltern.

Biber sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv und hinterlas-sen durch ihre ausgeprägte Nage- und Bautätigkeit auffällige Spu-ren: Biberburgen, Dämme, kegelförmig abgenagte Baumstämme und Äste mit deutlichen Kerben der kräftigen Nagezähne.

Wo finden sich Spuren der Bautätigkeit von Bibern? Oder finden Sie sogar einen Biber in Aktion? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und melden Sie Ihre Beobachtungen.



BIG5 GESUCHT

IHRE BEOBACHTUNGEN INTERESSIEREN UNS!

Die Big5 von Afrika kennt jedes Kind: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Auch im Siedlungsgebiet sind Wildtiere unterwegs. Haben Sie die Big5 der beiden Basler Kantone – Reh, Fuchs, Dachs, Feldhase und Biber – schon gesehen?

MELDEN SIE DIE BIG5 BEIDER BASEL AUF:
BEIDEBASEL.WILDENACHBARN.CH



WILDE
NACHBARN
BEIDER BASEL



WILDE NACHBARN

ZUR FÖRDERUNG VON WILDTIEREN IM SIEDLUNGSRAUM

Rund die Hälfte der 100 Säugetierarten der Schweiz leben auch in Dörfern und Städten. Einige davon, wie Igel und Eichhörnchen, lassen sich leicht beobachten. Andere, wie Iltis und Spitzmäuse, bekommt man nur selten zu Gesicht.

Unser Wissen über das Vorkommen und die Verbreitung der tierischen Mitbewohner ist begrenzt. Das Projekt «Wilde Nachbarn beider Basel» möchte Wildtiere in den beiden Basler Kantonen erlebbar machen und Wissenslücken über die Nutzung urbaner Lebensräume durch grössere und kleinere Tiere schliessen. Dazu sammeln wir gemeinsam mit der Bevölkerung Wildtierbeobachtungen.

MÖCHTEN SIE DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN?

Abonnieren Sie unseren Newsletter und melden Sie Ihre Beobachtung auf:

BEIDEBASEL.WILDENACHBARN.CH



FELDHASE

SCHEUER DAUERLÄUFER

Feldhasen bewohnen ländliche Gebiete und vielfältige, landwirtschaftlich genutzte Flächen an Waldrändern und Hecken. Früher waren sie auch nahe von Dörfern und Städten häufig zu beobachten. Heute sind Feldhasen selten geworden. Ihnen fehlen die strukturreichen Gebiete mit Feldgehölzen und Brachflächen.

Feldhasen sind dank ihres Körperbaus mit den stark entwickelten Hinterpfoten und einem grossen Herz Ausdauerläufer und erreichen hohe Spitzengeschwindigkeiten (70 km/h). Sie können sich bei Gefahr auch bewegungslos auf den Boden ducken und bleiben dank ihrer Tarnfärbung oft vollkommen unbemerkt.

Der erste Schritt bei Hasenbeobachtungen ist das Suchen nach Spuren. Der Abdruck der Hasenpfoten ist im Schnee gut zu entdecken und sehr typisch. Leicht zu identifizieren sind auch die kleinen Kotpillen.

Wo können noch Feldhasen beobachtet werden? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und melden Sie Ihre Beobachtungen.

REH

SCHEUER FEINSCHMECKER

Rehe sind Bewohner von Wäldern und angrenzenden Wiesen. In Dörfern und Städten besuchen sie auch Parks, Friedhöfe und Gärten, die in Waldnähe liegen. Rehe sind wahre Gourmets und fressen energiereiche, leicht verdauliche Gräser, Kräuter und Triebe von Bäumen und Sträuchern, in Gärten gerne auch Rosenknospen. Der Rehbock trägt ein Geweih, welches er im Verlauf von Herbst und Winter abwirft. Bis im Frühling wächst ihm das neue Geweih nach.

In Siedlungsnähe können sich Rehe an die Störungen durch Spaziergänger gewöhnen, wenn diese auf den Wegen bleiben. So vermögen Rehe auch in stark genutzten Wäldern am Stadtrand zu leben.

Bis wohin wagen sich Rehe in Dörfer und Städte vor? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und melden Sie Ihre Beobachtungen.



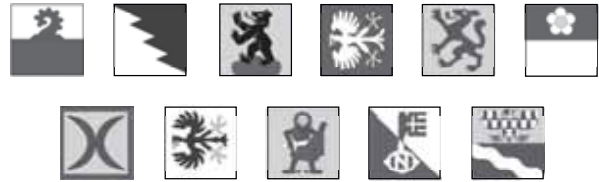
DACHS

TRADITIONELLES FAMILIENTIER

Dachse sind gesellige Tiere und leben bei uns in Familienverbänden von zwei bis fünf Tieren. Ihre Baue graben sie mit ihren kräftigen Pfoten und Krallen oft an Hanglagen und benutzen sie über viele Generationen hinweg. Für die Tagesruhe kehren Dachse in den Bau zurück.

Dachse sind Sammler mit einer Vorliebe für Regenwürmer, Insekten, Schnecken, Amphibien, Früchte und Getreide. Oft hinterlassen sie auf der Futtersuche Frassspuren in Form von kleinen Grablöchern auf Wiesen, wo sie Käferlarven oder Wespennester suchen.

Wo leben Dachse in Quartieren von Dörfern und Städten? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und melden Sie Ihre Beobachtungen.



Geschäftsstelle RLF+

Dorothee Dyck-Baumann
p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil
T 079 730 19 44
www.rlfp.ch / info@rlfp.ch

Verein Region Liestal – Frenkentaler plus berichtet...

Vorstand

An der ersten Sitzung im Januar wurde Fritz Sutter, GP Reigoldswil, als Vertreter von RLF+ in den Vorstand des Vereins Naturpark BL delegiert, um in diesem Projekt die Interessen der Region zu vertreten. Die März-Sitzung diente zur Neuorientierung, der Schwerpunkt soll auch zukünftig v.a. in der Vernetzung und im Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern liegen. Die Zusammenarbeit soll nicht nur im Vorstandsgremium geschehen, sondern vermehrt auch unter den Ressortverantwortlichen. Politische Statements im Rahmen von Vernehmlassungen sind für unsere Gemeinden wichtig und sollen auch in Zukunft je nach Themen als RLF+ abgegeben werden. Das Treffen im April diente v.a. der Vorbereitung der Generalversammlung.

Am 08.06.2023 lud der Verein zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Vorangehend führten uns Mitarbeitende der Firma Oris und Bächler Feintech, beide in Hölstein, durch ihre Betriebe. Hier wird eindrucksvolle Arbeit geleistet, auf die man stolz sein kann! Im geschäftlichen Teil genehmigte die Versammlung Jahresrechnung, Budget und Jahresbericht, legte die Mitgliederbeiträge fest, segnete Statutenänderungen ab, wählte Markus Miescher, GP Arisdorf, zum neuen Vizepräsidenten und verabschiedete Vizepräsidentin Cornelia Rudin, GP Ziefen und Dorothee Dyck-Baumann, die das Mandat der Geschäftsführung per Ende Juli 2023 abgibt.

Ein kurzes Update aus den Arbeitsgruppen...

Arbeitsgruppe Bildung

Die AG befasste sich an ihren Sitzungen mit dem Thema Kostenabgeltung bei Schüleraustausch unter den Vereinsmitgliedern. Aufgrund einer Änderung in der Verordnung der Sonderpädagogik, die neu eine Poollösung pro Klassenverband vorsieht, können die Kosten nicht mehr direkt pro Kind eruiert werden. Nun muss ein neuer Abrechnungsschlüssel gefunden werden, der einfach zu handhaben ist. Nach intensiven Diskussionen – auch unter Einbezug der Schulleitungen – zeichnet sich eine gute Lösung ab. Wenn der konkrete Vorschlag vorliegt, muss er von allen RLF+ Gemeinden gutgeheissen werden.

Arbeitsgruppe Energieregion

Im Mai erhielt die AG Besuch von einer Mitarbeiterin des Ökozentrums Langenbruck, die das Projekt Co2mmunity vorstellte. Es handelt sich dabei um ein Angebot für die Gemeinden. Es soll zur Sensibilisierung dienen, im Hinblick auf das Netto-Null Ziel von CO2 und der auf dem Pariser Klimaabkommen 2015 basierenden Schweizer Energiestrategie 2050. Mithilfe von interaktiven, spielerischen Experimenten wird sensibilisiert, informiert und Massnahmen und deren Umsetzungen konkretisiert. Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, muss das Thema mit Follow up-Massnahmen (z.B. weitere Anlässe, Berichte, Begehungen von umgesetzten Massnahmen etc.) aktuell gehalten werden.

Regionale Zusammenarbeit

RLF+ Region der Gemeinden

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen
In Zusammenarbeit mit Lampenberg

Die Vorstandsmitglieder beschlossen, am Prozedere für den **Anschluss weiterer Gemeinden an RLF+** gemäss den aktuellen Statuten festzuhalten. D.h. neue Mitgliedsgemeinden bezahlen weiterhin einen Einkaufsbeitrag.

Im März setzten sich **die Vorstände und Geschäftsführenden der fünf Gemeinde Regionen** zu einem spannenden Austausch zusammen. Inhaltlich stellte die Region Birsstadt ihr Mobilitätskonzept vor, die Organisationsstruktur Zweckverband/Verein der Regionen war Thema, Fragen zur Rolle der Regionen und zur kantonalen Planungskonferenz wurden erörtert. Auch der Einladungsverteiler für Vernehmlassungen stand einmal mehr auf dem Programm. Im Mai waren die Geschäftsführenden in der Region Oberes Baselbiet eingeladen. Dass die Regionen endlich auch auf dem kantonalen Verteiler für Vernehmlassungen stehen, konnte als Erfolg gefeiert werden. Das gegenseitige Berichten ermutigt, weiter auf dem Weg der regionalen Zusammenarbeit vorwärts zu gehen.

Die **Vereinbarung über die Mütter- und Väterberatung** der Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten und Ziefen ist mit vier Gemeinden erweitert worden. Neu dabei sind die Gemeinden Hölstein, Oberdorf, Liedertswil und Lampenberg.

In eigener Sache

Dreieinhalb Jahre führte ich die Geschäfte des Vereins RLF+, per Ende Juli 2023 ziehe ich weiter, da ich bereits eine neue berufliche Herausforderung angenommen habe.

Ich blicke grundsätzlich positiv auf mein Engagement in der Region zurück. Ich erlebte viele gute Austauschrunden, erweiterte mein Verständnis für die regionale Vernetzung, profitierte sehr vom Austausch mit den Geschäftsführenden der anderen Regionen, setzte mich für konkrete Projekte ein und erledigte viel administrative Arbeit. Die Aufgabe war abwechslungsreich und spannend, manchmal erforderte sie aber auch Geduld und Nachsicht. Die politischen Mühlen mahlen auch regional nicht immer im erhofften Tempo.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder, bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen und auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen der anderen Gemeinderegionen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch viele zündende Ideen und Offenheit für die zukünftige Entwicklung der Region.

Dorothee Dyck-Baumann, Geschäftsführerin RLF+

**WASSER, UNSERE
LEIDENSCHAFT**

rippas
rippas.ch



**ONLINE
3D-BADPLANER**

Spezialist für Badumbauten . Haustechnik . Sanitär . Heizung

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
Telefax 061 941 23 26
info@briggen-gartenservice.ch
www.briggen-gartenservice.ch

REPAIR CAFÉ

REIGOLDSWIL

Reparieren statt
wegwerfen!



Umwelttag Reigoldswil

Samstag, 9. September 2023
9 Uhr bis 12.30 Uhr

Museum „zum Feld“
Schmidtgasse 5
4418 Reigoldswil

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee & Kuchen.

Repariert werden: Haushalt- und Elektrogeräte, IT-Geräte,
Mechanisches, Textilien und Holziges

Infos: repaircafe4418@bluewin.ch



Wir holen die Natur
zu Ihnen ins
Wohnzimmer.



RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch



Herbstmarkt

23./24.9.2023



Bring- und Holtag



"Verschenken statt wegwerfen"

und

Entsorgung von Problemabfällen

Traditionsgemäss findet alle zwei Jahre in Abwechslung der Gemeinden Titterten und Arboldswil der Bring- und Holtag, verbunden mit verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten, statt.

- WANN:** Samstag, 09. September 2023
- WO:** Entsorgungsplatz hinter dem Gemeindehaus, Titterten
- BRINGEN:** 09.00 bis 11.00 Uhr
- HOLEN:** 09.00 bis 12.00 Uhr (Auswärtige Händler: Zugang erst ab 11.30 Uhr)
- WAS:** Der Bring- und Holtag dient dem Austausch von weiterverwendbaren, funktionstüchtigen, gut erhaltenen und saubereren Gegenständen (z.B. Fernseher, Bilder, Küchengeräte, Werkzeuge, Bücher, Radios, Geschirr, CD's, Besteck, Spielzeuge, Gartengeräte, Velos, Spiele etc.)

Sperriges Material: Für grosse, schwer transportierbare Gegenstände können durch ein Foto an der zur Verfügung stehenden Pin-Wand angeboten werden (Töffli, Ski oder Skischuhe, Möbel etc.).

Sondermüll: Elektroschrott, Alteisen und Problemabfälle (Farben und Lacke, Klebstoffe, Harze, Reinigungsmittelreste und andere Chemikalien, Medikamente etc.) von Privathaushalten können kostenlos entsorgt werden.

Verpflegung: ab 09.00 Uhr wird eine kleine Festwirtschaft durch die Jungschützen organisiert.

Gemeinde Titterten & Gemeinde Arboldswil



Die erste Klasse



Der erste Kindergarten



Die erste Klasse mit ihrer neuen Lehrerin

Das neue Schuljahr hat begonnen

Der erste Schultag liegt bereits hinter uns. In diesem Schuljahr konnten wir sieben Kindergartenkinder willkommen heissen. Neu im Kindergarten begrüßen wir: **Aurelius, Felix, Jonas, Luca, Matilda, Namik und Rodrigo**. In der 1. Klasse durften wir **Aileen, Noah und Valentin** begrüßen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, dass sie sich gut in der Schule einleben können und es für sie ein ganz besonderes Jahr sein darf.

Jubiläum

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Birgitta Hillenbrand unterrichtet seit 10 Jahren in unserem Kindergarten.

Wir gratulieren Birgitta sehr herzlich zum Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit!

Homepage

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie auf unserer Homepage www.kreisschule-arti.ch viele nützliche Informationen rund um den Schulbetrieb finden können.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen für das Schuljahr 2023-2024 alles Gute und viel Freude und natürlich, dass es für alle ein aussergewöhnliches und schönes Schuljahr werden darf.



2023

Kreisschule
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Mobil
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Mobil
www.kreisschule-arti.ch / Info@kreisschule-arti.ch



„Busfahren-Training“ an unserer Schule

Kurz und Bündig – Auditergebnisse - 2023

Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle über die Ergebnisse des Audits, welches am 15. März 2023 in unserer Schule durchgeführt wurde.

Folgende Grundaussagen zu unserer Schule wurden gemacht:

Die Schulführung engagiert sich sehr, dass die Kreisschule erhalten bleibt. Die familiäre Dorfschule geniesst in den beiden Dörfern einen guten Rückhalt.

Die Kreisschule Arboldswil-Titterten mit ihren engagierten Lehr- und Fachpersonen bietet den Schülerinnen und Schülern ein reichhaltiges Schulleben. Der Umgang der Kinder untereinander ist geprägt von Kameradschaften, aber auch von herausforderndem Verhalten.

Der pädagogische Gestaltungsraum hat einen sehr hohen Stellenwert und wird von Lehr- und Fachpersonen geschätzt.

Für die weitere Entwicklung unserer Schule, werden wir uns vermehrt der Qualitätssicherung annehmen.

Auch möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken für Ihre Teilnahme und Ihre Voten rund um das Audit. Dies liefert uns interessante Daten für die Weiterentwicklung unserer Kreisschule.

Schulungsfahrt mit dem Bus

Bereits in der 1. Schulwoche wurde durch das Lehrerinnen-Team in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Autobus AG eine Schulungs-Bus-Fahrt, u.a. zum Thema „richtiges Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle“, organisiert. Der Kindergarten und die 1./2. und 3. Klasse durften das Gelernte während einer Extrafahrt umsetzen. Es war ein etwas anderer Schulmorgen, welcher sehr lehrreich war. Ein grosser Dank geht an Andreas Hermann von der Polizei Baselland und an die Autobus AG!

Wir freuen uns darauf, wenn die Kinder das Gelernte gerade in den nächsten Fahrten mit dem Bus umsetzen können.

Mit sonnigen Sommergrüssen

KREISSCHULE ARBOLDSWIL/TITTERTEN



2023

Kreisschule
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Mobil
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Mobil
www.kreisschule-arti.ch / Info@kreisschule-arti.ch



Schweizer Volksmusik aus dem 16. Jahrhundert

Samstag, 9. September 2023, 20.00 Uhr Klosterkirche Dornach

Programm

«Der Marti gieng den Schachen auf»,

«Berther Chronik» aus dem Jahr 1623 Stiftsarchiv Benediktinerkloster Disentis.

und weitere Musikstücke aus dieser Zeit.

"Die drei Musikerinnen gingen der Frage nach, wie die Schweizer Volksmusik in der Renaissance-Zeit geklungen haben könnte. Sie fanden Lieder und Tanzmelodien in Lauten- und Orgeltabulaturen des 16. Jahrhunderts und arrangierten sie für ihre Instrumente: Blockflöte, Hackbrett und Cembalo."

Madeleine Imbeck, Blockflöte,
Margret Schlör, Blockflöte und Hackbrett,
Mária Fülöp, Cembalo.



Eintritt frei, Kollekte

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=JVx-Rd5-TTE>

DISCOFOX- TANZKURS

FÜR ANFÄNGER

MIT DANIELA & FABIO KUNZ

DATEN:

22. / 29. OKTOBER

12. / 19. / 26. NOVEMBER

17.30 - 19.00 UHR

Fabrik

Reigoldswil

Tittertenstrasse 17



PREIS:
CHF 240.00 / PAAR
ANMELDUNG:
DANIELA KUNZ
076 490 22 32

z.B.

kleines Znüniböxli mit Bambusdeckel

personalisiert mit
deinem Namen,
diverse Sujets zur
Auswahl. **Ein ideales
Geschenk für Gross
und Klein!**

**Neu auch in grösserer
Ausführung bestellbar!**

Viele weitere personalisierbare
Produkte (z.B. Trinkflaschen) findest
du unter regiodruck.ch/webshop




REGIOLASER
präzise graviert

ÖISE LADE

Dorflade Titterte

ZUCCHETIPUFFER MIT KÄUTERJOGHURT

Zutaten:

3	Stängel	Petersilie	500 g	schlanke Zucchini
2	Stängel	Dill (oder getrocknet)		Salz
2	Stängel	Minze	3	(Frühlings)zwiebeln
300	g	Joghurt nature/griechisch	½	Bund Petersilie
2	TL	Olivenöl	2	Zweige Dill
1		Knoblauchzehe	2	Zweige Minze
1	TL	Zitronensaft	50	g Greyerzer Käse
		Salz	2	Eier
			50	g Mehl
				Pfeffer
			6	EL Olivenöl



- Die Zucchini an der Rösttaffel raffeln und mit ½ TL Salz mischen. 10 Minuten ziehen lassen.
- Für den Kräuterjoghurt die Kräuter waschen, trockenschütteln und fein schneiden.
- Mit dem Joghurt und dem Olivenöl verrühren, Knoblauch dazu pressen und mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Kühl stellen.
- (Frühlings)zwiebeln putzen und in dünne Ringe schneiden. Kräuter waschen, trocknen und fein hacken.
- Zucchini Raspeln in einem Sieb gut ausdrücken, dann mit den Zwiebeln, Käse, Kräuter, Eier und Mehl verrühren. Mit Pfeffer und Salz würzen.
- In einer beschichteten Pfanne Olivenöl erhitzen und jeweils aus einem gehäuften Esslöffel Masse einen Puffer giessen. Von jeder Seite bei mittlerer Hitze goldbraun backen. Eventuelle Fett abtupfen. Servieren.

E Gute!



Kontakt:

Präsidium Kirchenpflege: Karl Bolli, Titterten: 061 941 19 43

Pfarramt: Kerstin Bonk, Andreas Olbrich, ☎ 061 941 14 17

Email: Kerstin.Bonk@bman.ch, Andreas.Olbrich@reigoldswil.ch

www.ref-reigoldswil.ch  Kirche_reigoldswil_titterten

Gottesdienstkalendar

3.9.	9.30	3 K Verena-Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Heks Komitee Baselland	Kirche Reigoldswil	Pfarrteam 3 K (Pfr. A. Olbrich, Pfrn. F. Eich, Pfrn. K. Bonk)
10.9.	9.30	Gottesdienst Kollekte: Kontaktstelle für Arbeitslose	Kirche Reigoldswil	Pfrn. B. Jansen
17.9.	9.30	Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl Kollekte: Stiftung Weizenkorn	Kirche Titterten	Pfrn. K. Bonk
24.9.	9.00	Banntagsandacht Kollekte: Sofie Blocher Haus	Kirchhof Reigoldswil	Pfr. A. Olbrich

Gottesdienste für Seniorinnen und Senioren, Altersheim: Dienstags 9.45 Uhr

Stellvertretung: Für Seelsorgenotfälle und Abdankungen vom 18. – 22.9.: Pfrn. B Jansen ☎ 079 361 57 35



Jungschar

Nächstes Treffen: **2./16. September, 14-17 Uhr,**

auf dem Pfarrhof für alle ab der 1. Klasse.

Mitbringen: Kleider, die dreckig werden dürfen.

Infos und Kontakt: Céline Gass: celine.gass@hotmail.de



Meditation: Achtsames Sitzen in der Stille

Wir laden herzlich zum „Sitzen in der Stille“: Still werden, sich auf den Atem konzentrieren und alles, was bewegt, loslassen. Lernen und Üben, dem Geheimnis des Glaubens Raum zu geben.

Leitung: Pfr. A. Olbrich, ☎ 061 941 14 17, **Dienstag, 5.9., 20 Uhr, Kirche Reigoldswil**

Konf-Kurs

Der neue Konf-Kurs ist dienstags 17.15–18.45 Uhr in der Pfarrschüre.

Konftag: gemeinsam mit Bretzwil-Lauwil, am 15. September.

Gemeinschaft erleben, Thema „Werte“ diskutieren, Spiel und Sport.



Geschichte-Zmittag

mit anderen Kindern am grossen Tisch essen, lachen, schwatzen, eine Geschichte hören.

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 3. Primarschulklasse sind herzlich eingeladen, um 12 Uhr in die Pfarrschüre zu kommen. Nach dem gemeinsamen Essen ist Zeit zum Spielen, Zusammensein, eine spannende Geschichte hören, singen und mehr.

Einmal im Monat, jeweils freitags.

22. September, 20. Oktober, 17. November. **Infos:** andreas.olbrich@reigoldswil.ch



Kirche im Bistrosi

Dort hingehen, wo die Leute sind, Platz nehmen und schauen, was passiert.

Wir gehen ins Cafe und sind da. Zum Gespräch über Gott und die Welt.

Für Fragen zum Glauben. Um übers Wetter oder Stimmungslagen und

anderes Tiefsinniges zu reden. Kommen Sie vorbei! **Donnerstag, 14. September, 10-11 Uhr**



Programm September 2023

- SO 03.09. 10:00 Uhr Lobgottesdienst mit Willy Burn
mit KidsTreff, FollowMe & Just4Teens
und anschliessender Taufe & Mittagessen**
- DI 05.09. 14:30 Uhr Zyschtigs-Treff
- DO 07.09. 19:30 Uhr Gebetsabend
- SO 10.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Ali Dini, AVC (Abendmahl)
mit KidsTreff**
- SA 16.09. 14:00 Uhr Rasselbande
- SO 17.09. 10:00 Uhr Bettag-Gottesdienst mit Dolfi Annen
mit Kidstreff, FollowMe & Just4Teens**
- DO 21.09. 14:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- SA 23.09. 14:00 Uhr Einweihung Fabrik Reigoldswil mit Spiel, Spass & Grill
- SO 24.09. 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Willy Burn
auf dem Arxhof, mit anschliessender Teilete**



Am 10.09. im Gottesdienst!

Buchtipp:

Der Iraner Ali Dini trägt einen Spitznamen wie eine Legende: Ali, der Unsterbliche. Er überlebt die Revolutionskämpfe im 1. Golfkrieg wie durch ein Wunder. Als radikaler Islamist tötet er im Namen Allahs. Dann sagt er sich vom Islam los, flüchtet nach Bulgarien und tötet weiter: als Auftragskiller für die Mafia. Schliesslich wird er gefasst, verurteilt und begegnet im Gefängnis Jesus, der ihn, den skrupellosen Killer, bezwingt und ihm ein neues Herz schenkt. Heute tauft Ali Dini als Pastor viele Kriminelle. Packend erzählt, mit politisch brisanten Insider-Informationen über den Dschihad und die Arbeit der osteuropäischen Mafia.

Veranstaltungskalender

Gemeinde Titterten				Wer / Wo
Mi	13.09.23	20.00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeindesaal
Do	14.12.23	19.45	Bürgergemeindeversammlung	Gemeindesaal
Do	14.12.23	20.15	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeindesaal
Abfallkalender				
Fr	jeden	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender
Papier, Karton, Alu/Weissblech, Altöl und Textilien: Sammelstelle in Containern hinter dem Gemeindehaus				
Vereine / Veranstaltungen				
Di	29.08.23	18.30	2. Obligatorische Übung	Schützengesellschaft
Di	05.09.23	18.30	Freiwillige Übung	Schützengesellschaft
Sa	09.09.23		Bring- und Holtag in Titterten	Gemeinde Titterten & Arboldswil
Sa	09.09.23	13.00	Vereinsausflug Bunkerverein	Bunkerverein Titterterberg
Di	12.09.23	18.30	Freiwillige Übung	Schützengesellschaft
Di	19.09.23	18.30	Freiwillige Übung	Schützengesellschaft
Sa	23.09.23	13.30	Endschiessen	Schützengesellschaft
Sa	14.10.23	13.00	Chastelencup in Titterten	Schützengesellschaft
Sa	14.10.23	09.00	16. Most-Tag	NVVT
Mi	18.10.23	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde
Sa	21.10.23	13.00	Feuerwehr-Hauptübung in Arboldswil	Feuerwehr ArTi
Sa	21.10.23	14.00	Bunkerhock	Bunkerverein Titterterberg
Sa	28.10.23		29. Baselbieter Naturschutztag	NVVT
Mi	01.11.23	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde
Fr	03.11.23	20.00	Kulturanlass	Kulturkommission
Sa	11.11.23	09-11	Frauzmorge	Christine Müller
So	12.11.23	10.00	Suppentag	Kirchgemeinde
Mi	15.11.23	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde
Di	21.11.23	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde
Mi	29.11.23	19.00	Terminkoordinationsitzung Vereine	Gemeinde
Mi	29.11.23	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde
Sa	09.12.23	14.00	Chlausenschiessen	Schützengesellschaft
Mi	13.12.23	12.00	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde
Sa	16.12.23	13.30	Weihnachtsbaumverkauf	Bürgergemeinde
Sa	16.12.23	14.00	Weihnachtskonzert Jugendband Foilibertal	Musikschule

REGIODRUCK
lässt Sie nicht im Stich

www.regiodruck.ch